

STADTGEMEINDE SCHLADMING

Coburgstraße 45
8970 Schladming



Der Bürgermeister als Baubehörde I. Instanz

Stadtgemeinde

Bauamt

Bearbeiter: Albertina Dautaj
Tel.: 03687/22508
E-Mail: gemeinde@schladming.at

Schladming, am 23.01.2025

GZ.: 131-9-176-2024/2/ad
Gegenstand: Zu- und Umbau am bestehenden Autohaus - **Obere Klaus 212**
Autohaus Tschernitz GmbH, Obere Klaus 212, 8970 Schladming

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit der Eingabe vom 13.11.2024 hat Autohaus Tschernitz GmbH, Obere Klaus 212, 8970 Schladming, gemäß § 22 Abs. 1 Steiermärkisches Baugesetz LGBl. Nr. 59/1995 i. d. g. F. um die Erteilung der Baubewilligung für das Bauvorhaben "Zu- und Umbau am bestehenden Autohaus" auf dem Grundstück Nr.: **656/17**, KG: **Klaus**, EZ: **387** angesucht.

Hierüber werden die Bauverhandlung und der Ortsaugenschein für

06.02.2025,

mit dem Zusammentritt **um 13:00 Uhr, Treffpunkt: Obere Klaus 212**, angeordnet.

Gemäß der gesetzlichen Grundlage:

§§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51 i.d.g.F.

Verhandlungsleiter: **Bürgermeister DI Hermann Trinker**

Gemäß § 27 iVm § 25 Steiermärkisches Baugesetz, LGBl 1995/59 idgF, behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs 1 Steiermärkisches Baugesetz, LGBl 1995/59 idgF, (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung (Verlust der Parteistellung).

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Nachbarn und sonstige Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen liegen bis zum Tag vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Stadtamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Bei Neu- und Zubauten hat der Bauwerber bzw. Bauleiter vor der Verhandlung die vermessenen Grundstücks- und Bauplatzgrenzen durch eine befugte Person in der Natur zu kennzeichnen sowie die Lage des Gebäudes darzustellen. Voraussetzung für

die Bauverhandlung ist die Kennzeichnung der Bauplatzgrenzen in der Natur (gemäß § 22 Abs. 2 Z 3a).

Ergeht an Bauwerber, Anrainer und sonstige Beteiligte des Bauverfahrens.

Der Bürgermeister:

A handwritten signature in blue ink, reading "Hermann Trinker". The signature is written in a cursive style with a large initial 'H'.

DI Hermann Trinker

30m Linie

81959

95919
94313

Grundstücksgrenze

177
851
177

1248
1248

1G
Zubau

Grundstücksgrenze

30m Linie

SS Bestand

Nicht gegenstand der Einreichung
Nicht gegenstand der Einreichung

SS Bestand

Grundstücksgrenze

Nicht gegenstand der Einreichung

65617
best. Parkplätze

best. Parkplätze

best. Parkplätze

Grundstücksgrenze

65612

95811

65616

65617

65611

Linie